

24 Stunden

können alles verändern.

Ist Ihr Kind geschützt?



NEU

STIKO-Empfehlung
MenACWY für
12-14 Jahre*,¹

Meningokokken können **jede:n** treffen!

*Nachholimpfung bis < 25 Jahre, unabhängig vom Impfstatus¹

sanofi



STOLZER MITGESTALTER
DER MENINGITIS-FLAGGE

Wie gefährlich ist eine **Meningokokken-Erkrankung** und wie steckt man sich an?



Jeder 10. Mensch trägt Meningokokken-Bakterien in sich und ist potenzieller Überträger – auch ohne selbst zu erkranken³



Übertragung durch Tröpfcheninfektion (z. B. Niesen, Husten, Küssen) oder engen Kontakt mit Infizierten³

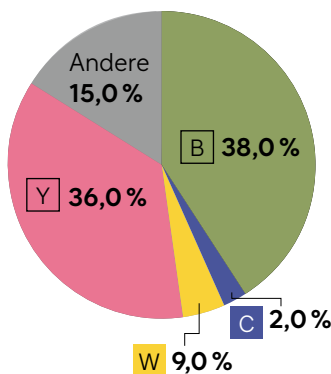


Ca. 10% der Erkrankten versterben, oft innerhalb von 24h³



10–20% erleiden schwere Folgeschäden, z. B. Taubheit, Entwicklungsstörungen, starke Vernarbungen, Amputationen³

Meningokokken werden in sogenannte **Serogruppen** unterschieden:



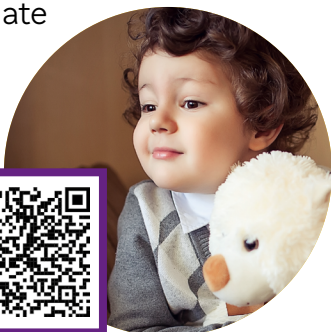
2025 gab es in Deutschland 310 Fälle.

Diese wurden mehrheitlich durch die Serogruppen **B, C, W** und **Y** verursacht.⁴

Meningokokken-Fälle sind selten, aber folgenschwer.

MenW hat den 21-Monate alten **Paul** getroffen

Paul war gegen MenC geimpft und verlor beide Füße und einige Finger nach einer MenW-Infektion.



MenW oder Y hat die 17-jährige **Alena** getroffen

Als Betroffene und junge Mutter erzählt sie, warum ihr der breite Impfschutz vor Meningokokken so wichtig ist.



MenW hat den 57-jährigen **Mike*** getroffen

Meningokokken nahmen ihm Hände und Füße. Hier teilt er seine Geschichte.



* Mike ist Botschafter der internationalen Patientenorganisation Meningitis Research Foundation (meningitis.org), und seine Geschichte ist Teil der digitalen Sammlung „Meningitis in your words“.

Sind Sie vor Meningokokken-Erkrankungen **geschützt**?

„Die Wahrscheinlichkeit, dass es Sie oder Ihr Kind trifft, ist sehr gering, aber wenn dem so ist, ist Ihnen die Wahrscheinlichkeit herzlich egal.“⁵

Ralph Köllges
niedergelassener Pädiater
aus Mönchengladbach



Meningokokken können jeden treffen.

Tröpfcheninfektionen machen keinen Halt vor dem Alter. Sprechen Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt auf einen breiten Meningokokken-Schutz an!

„Dass alle Menschen bestmöglich vor Meningokokken geschützt werden, ist mir sehr wichtig!“⁶



Wem *empfiehlt die STIKO* aktuell eine Meningokokken-Impfung?

Standardimpfungen



NEU: MenACWY-Impfung für alle Jugendlichen von 12 bis 14 Jahren + Nachholimpfung bis < 25 Jahre¹



MenB für Kleinkinder ab 2 Monaten²

Indikations- und Reiseimpfungen



MenACWY

bei Reisen in Länder mit epidemischem Vorkommen** und für Aufenthalte in Regionen mit Krankheitsausbrüchen und Impfempfehlung für die einheimische Bevölkerung***,2



MenACWY & MenB

vor Langzeitaufenthalten, besonders Kinder und Jugendliche sowie Personen in Studium oder Ausbildung (entsprechend der Impfempfehlung der Zielländer)²



MenACWY

vor Pilgerreise nach Mekka (Hadj, Umrah)²



MenACWY & MenB

für gesundheitlich gefährdete Personen mit Immundefizienz und gefährdetes Laborpersonal²

** Besonders für Menschen, die dort leben und/oder arbeiten und engen Kontakt zur einheimischen Bevölkerung haben.

*** WHO- und Länderhinweise beachten.

Kostenerstattung der *Meningokokken-Impfung*

Die MenACWY-Impfung für 12- bis 14-Jährige mit Nachholimpfung bis zum Alter von 24 Jahren ist ab sofort eine Pflichtleistung der Krankenkasse.

Jeder Fall ist *einer* zu viel!

Ausführliche Informationen in weiteren 6 Sprachen finden Sie in dieser *Patientenbroschüre*:



English
Français
Polski

Türkçe
Русский
عربي

1. Robert Koch-Institut (RKI). Epid Bull. 2025; 44: 3–33.
2. Robert Koch-Institut (RKI). Epid Bull. 04/2026.
3. Robert Koch-Institut (RKI). Meningokokken, invasive Erkrankungen (Neisseria meningitidis). https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_Meningokokken.html. Stand: 05.02.2026. Abgerufen am 17.02.2026.
4. SurvStat@RKI. <https://survstat.rki.de/Content/Query/Create.aspx>. Zuletzt abgerufen am 06.01.2026.
5. Vortrag am 27.11.2024: Ralph Köllges, Impfen. Kurzfassung.
6. Interview mit Alena am 27.11.2024.